Teamgeist an der Flower-Power-Personalparty

Und … die Revolution in der Personalführung: das Team-Kompass-Spiel!

An der Flower-Power-Personalparty von Freitag, 7. November 2025, wurde ganz viel Teamgeist gezeigt. Impressionen aus unserer legendären und mittlerweile traditionellen Fotobox sind auf der Collage zu sehen. Zudem wurden im November erstmals die Teamgespräche durchgeführt. Wie das geht, erfahren Sie in diesem Bericht.

Team-Impressionen von der Flower-Power-Party

Babyfotos an der Flower-Power-Personalparty

Über 70 Weiermatte-Hippies genossen an der diesjährigen, dem Motto entsprechend dekorierten Personalparty das Beisammensein, das Thai-Essen, den Babyquiz und hatten dabei viel Spass. Bereits beim Apéro gab es thailändische Köstlichkeiten als Fingerfood. Eine Powerpoint-Präsentation mit fast 40 Babyfotos von Mitarbeitenden lief im Hintergrund. Einige fragten sich schon, wer da auf dem Bild zu sehen war: Quizabend mit tollen Preisen war angesagt.

Das grosszügige Thai-Buffet füllte danach unsere Mägen. Platz für das Dessert war fast nicht mehr vorhanden, doch die blumigen und herrlich dekorierten Häppchen zogen dann doch alle an. Was an unseren Personalfesten nicht fehlen darf, ist die Schnapskiste unseres Küchenchefs, welche rege auf der Terrasse benutzt wurde – man munkelt, dass sehr viele Shots die Winter-Viren bekämpften.

Am Babywettbewerb musste das Personal 25 Babys der/dem jeweiligen Mitarbeiter/in zuweisen. Die Gewinner mit allen richtigen Zuweisungen erhielten Gutscheine für Massage, Wohlgenuss oder für ein Zaubermenü. Die Übergabe durch den Heimleiter erfolgte mit der neuen Weiermatte-Sweatjacke, welche alle Mitarbeitenden im Laufe des Monats erhalten. Die Atmosphäre lockerte zudem die mittlerweile traditionelle Fotobox auf, wo sich die Teams zur Erinnerung fotografieren lassen konnten. Schön war zu sehen, wie die Mitarbeitenden sich auch ausserhalb ihrer Teams gut und lustig unterhalten konnten. Das Klima und der Spirit in der Weiermatte ist positiv!

Das Mitarbeitergespräch steht an

Wer kennt das in der Arbeitswelt nicht? Alle Jahre ruft das Murmeltier: Mitarbeitergespräch! Die zahlreichen Vorteile lägen auf der Hand: die Verbesserung der Kommunikation und des Arbeitsklimas, die Förderung der Mitarbeitermotivation und -bindung sowie die gezielte Personalentwicklung durch Feedback und Zielvereinbarungen. Allerdings gehören zu den Mitarbeitergesprächen auch: der Zeitaufwand (Gespräch, Vor- und Nachbereitung), eine oft einseitige Kommunikation, unausgewogene Bewertungen und die Gefahr, dass Mitarbeitende sich in eine Rechtfertigungsposition gedrängt fühlen, was zu einer Belastung für die Beziehung zwischen Führungskraft und Personal führt. Bei langjährigen Mitarbeitenden fiel mir auf, dass oft ein Copy/paste-Gespräch des Vorjahres stattfand.

Das Team-Kompass-Kartenspiel

Wir wollten das nicht mehr und überlegten uns eine moderne Lösung. Innerhalb des Kaderteams erarbeiteten wir eine einfachere Variante, welche jedes Team weiterbringt, ohne dabei die einzelne Person zu vergessen. Das «Team-Kompass-Kartenspiel» – bekannt unter «Personality Poker» – ist ein ressourcenorientiertes, interaktives Kartenspiel, das zum Ziel hat, auf spielerische Weise über sich selbst und andere nachzudenken und zu erfahren, wie das eigene Verhalten von anderen erlebt wird. Das Spiel hilft, sich der Wirkung des eigenen Verhaltens bewusster zu werden: Die Teammitglieder erfahren, wie ihr Verhalten auf andere wirkt, wie es von anderen wahrgenommen, verstanden und erlebt wird. Es entsteht ein Selbstbild und ein Fremdbild. Aufgrund der gegenseitigen Rückmeldungen kann das individuelle Verhalten reflektiert und weiterentwickelt werden. Am Schluss gewinnen alle: die Rollen der Einzelnen im Team werden klarer, versteckte Qualitäten gelangen an die Oberfläche und vor allem wird es immer wieder von Neuem ein spannendes, gemeinsames Erlebnis.

Das Team-Stärken-Bild

Das Selbstbild und das Fremdbild entstehen durch sechs Karten, welche einige Stärken aufdecken. Am Schluss des Spiels geht es darum, die Stärken durch die Kompass-Methode als Teambild zu visualisieren. Alle Teammitglieder schreiben je eine Eigenschaft aus dem Selbstbild und eine aus dem Fremdbild auf ein Post-it. Die Teammitglieder kleben die Post-its auf das vorbereitete Flipchart mit einem Kompass, woraus ein Team-Stärken-Bild entsteht.

Das 30-minütige Geh-Spräch

Jedes Teammitglied hat natürlich noch ein persönliches Gespräch mit der Teamleitung zugute. Die individuellen Eigenschaften des Selbst- und des Fremdbildes werden an einem sogenannten Geh-Spräch mit der Teamleitung als Basis für das Gespräch mitgenommen. Bei einer Spazierrunde «ums Heim» sollen unkompliziert gewisse Themen angesprochen werden. Dokumentiert wird einzig eine eigene Zielsetzung für das kommende Jahr. Übrigens, Probleme unter dem Jahr werden gleich angesprochen, wenn sie auftreten. Die erarbeiteten Massnahmen und Zielvereinbarungen mit möglichen Konsequenzen werden dabei schriftlich festgehalten.

Die ersten Team-Kompass-Spiele sind erfolgreich über die Bühne gegangen. Es zeigt, dass ein Klima der Neugier, der Freude an der Auseinandersetzung und gegenseitiger Wertschätzung herrscht.

Cristian Di Mercurio